

# Mitgliederinformation

16. Dezember 2019

## Der Himmel von Achim Rieks liegt in Schildgen

Überreichung der Silbernen Ehrennadel der Stadt Bergisch Gladbach

Im „himmlischen“ Café in Schildgen steckt sein Herzblut. Deshalb war das ökumenische Begegnungscafé Himmel un Ääd auch der perfekte Ort für die Überreichung der Silbernen Ehrennadel der Stadt an **Achim Rieks** (Foto rechts). Im Rahmen des internationalen Tags des Ehrenamtes am 5. Dezember wurde der Schildgener für seine 30-jährige ehrenamtliche Arbeit von Bürgermeister Lutz Urbach ausgezeichnet.



Bei der Auszeichnung war auch **Rolf Ibe** (Sachkundiger Bürger der SPD-Fraktion Bergisch Gladbach, Foto links) dabei, auf dessen Initiative die Ehrung zurückgeht. Was 2010 als Marktcafé der beiden Kirchengemeinden in Schildgen freitagsvormittags begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer ökumenisch getragenen Institution. Im Jahr 2012 schloss sich ein Kreis von 14 Personen zusammen, der das Ziel verfolgte, den Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern durch einen niederschweligen Begegnungsort zu verbessern und aktiv den Stadtteil zu

gestalten. Beispiele dafür sind die Initiative „Mobile Nachbarn Schildgen“, die auch von Begegnungscafé initiiert und unterstützt wurde oder aktuell seit Anfang 2019 die Projektgruppe „FAIRsuchen Schildgen“

- eine Kooperation von Himmel un Ääd mit den beiden Kirchengemeinden. **„Wir versuchen neuen Projekten den richtigen Schub zu geben und ‚Geburtshilfe‘ zu leisten, damit sich die Projekte nach einiger Zeit vielleicht sogar selbst tragen und wir uns auch wieder etwas zurückziehen können“**, so Achim Rieks. (Mitinitiator und seitdem Vorsitzender sowie Organisator des Himmel un Ääd-Trägervereins). Aus der anfangs kleinen Freundesgruppe ist heute ein Team von ca. 80 Ehrenamtlichen herangewachsen, das den Betrieb des Cafés, das vielseitige Veranstaltungsprogramm sowie die sonstigen Projekte und Aktivitäten von Himmel un Ääd mit großem Engagement und Herzblut möglich macht.

Von 1988 bis heute (mit berufsbedingter Unterbrechung von 2002 bis 2009) ist Achim Rieks Mitglied des Kirchenvorstandes der Gemeinde Herz Jesu in Schildgen. Seit Januar 2019 ist er dort stellvertretender Vorsitzender. Zudem ist er seit 2015 Mitglied der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes (KGV) Bergisch Gladbach West. In den Jahren 1997 bis 2002 und wieder seit diesem Jahr ist er im Pfarrgemeinderat Bergisch Gladbach West als Vertreter des KGV tätig. Neben diesen Ehrenämtern brachte er sich mehr als drei Jahrzehnte in diversen Projekten und Aktivitäten der Pfarrgemeinde ein.

Seit 2018 ist der Schildgener Mitglied der Steuerungsgruppe FairtradeBergisch Gladbach und gründete im gleichen Jahr die bereits genannte Projektgruppe „FAIRsuchen Schildgen“. Zudem ist Rieks Mitglied der Freiwilligen-Börse RheinBerg e.V. und des Beirates der Interessengemeinschaft Schildgen.

Der 64-Jährige hat auch bei der Integration von Geflüchteten im Stadtteil Schilden aktiv mitgewirkt. So war er 2015 Mitinitiator des Koordinierungskreises der Initiative für Geflüchtete „Willkommen in Schildgen“.

Seit über 10 Jahren ist Achim Rieks ehrenamtlicher Gutachter beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Bergisch Gladbach.

Neben seinem Ehrenamt hier vor Ort war er 5 Jahre bis Ende 2018 ehrenamtlicher Schöffe am Landgericht Köln, weiterhin ist er ehrenamtlicher Beisitzer am Berufsgerecht für Ingenieure in Düsseldorf und stellvertretender ehrenamtlicher Beisitzer am Landesberufsgerecht für Ingenieure in Münster.

**„Das ehrenamtliche Engagement von Achim Rieks ist beeindruckend und unglaublich vielfältig. Er und das Himmel un Ääd-Team haben einen ganz besonderen Ort für die Menschen in Schildgen geschaffen. Deshalb war es uns ein besonderes Anliegen, ihn für die Verleihung der Ehrennadel vorzuschlagen“, bekräftigt Klaus W. Waldschmidt (Vorsitzender der SPD-Fraktion Bergisch Gladbach).**